

Lunar Aurora

"Dmonentreiber"

Visit "[Dmonentreiber](#)" on MotoLyrics.com

Alt schleppt er sich die Strecke, seiner langen Nacht.
Wartet, lauscht und wacht,
leise, dass er sie nicht wecke.

Am Strick die schaukelnde Laterne,
der Blick in die zeitlose Ferne,
jagt er voran und isst ein Seelenstück,
erschöpft, verblüht, verbrannt zurück.

Bleich vergehend, sterbend im Nebel.
Dmonentreiber

Das Firmament brüllt gnadenreiche Tonfluten
kommender Gewitter,
Ströme aus Antimaterie geben erbarmungsloses Geleit.
Fratzen schimmern im Dunkeln,
geisterhaft blass wie von Träumen her.

Irrlichter aus der grauen Dimension,
flackerndes Grauen im Narrengewand.

Verdorben in hasserfüllter Schmach,
lauscht er kaum gehörten Schritten nach,
jagt er voran und isst ein Seelenstück,
erschöpft, verblüht, verbrannt zurück.

Bleich vergehend, sterbend im Nebel.
Dmonentreiber

Dein Werk sei nun vollbracht,
beende Deine lange Nacht,
wenn endlich sie erscheinen,
aus eines Grabes engem Schacht.
berm Feuersdampf der letzten Schlacht
und wimmernd sie um Gnade weinen.

Der Rauch erloschener Kerzen,
sind Seelen anderer Wesen,
die nun kommen.

